

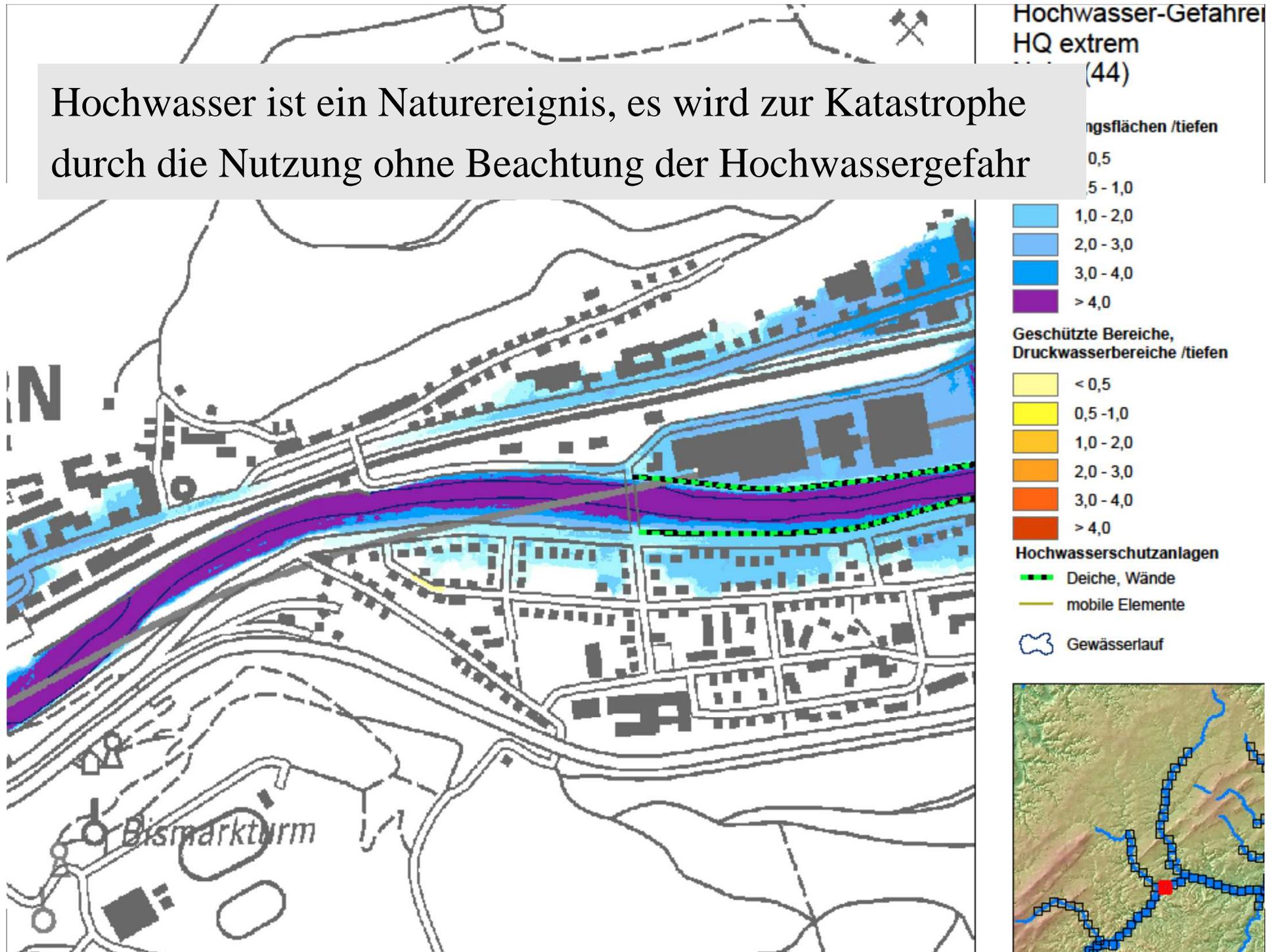


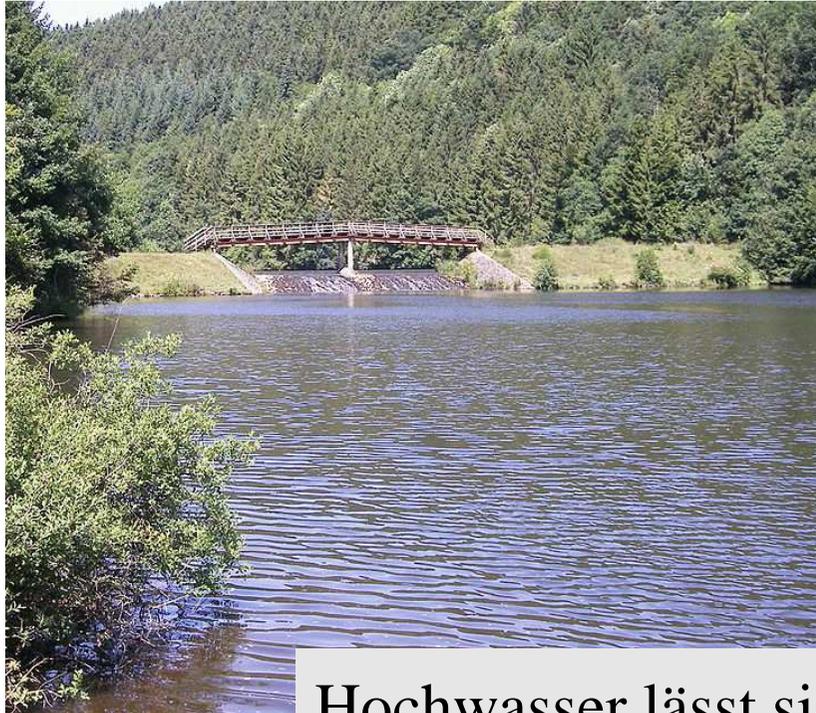
Informations- und Beratungs-
zentrum Hochwasservorsorge
Rheinland-Pfalz

Unterstützung und Hilfe bei der Hochwasservorsorge

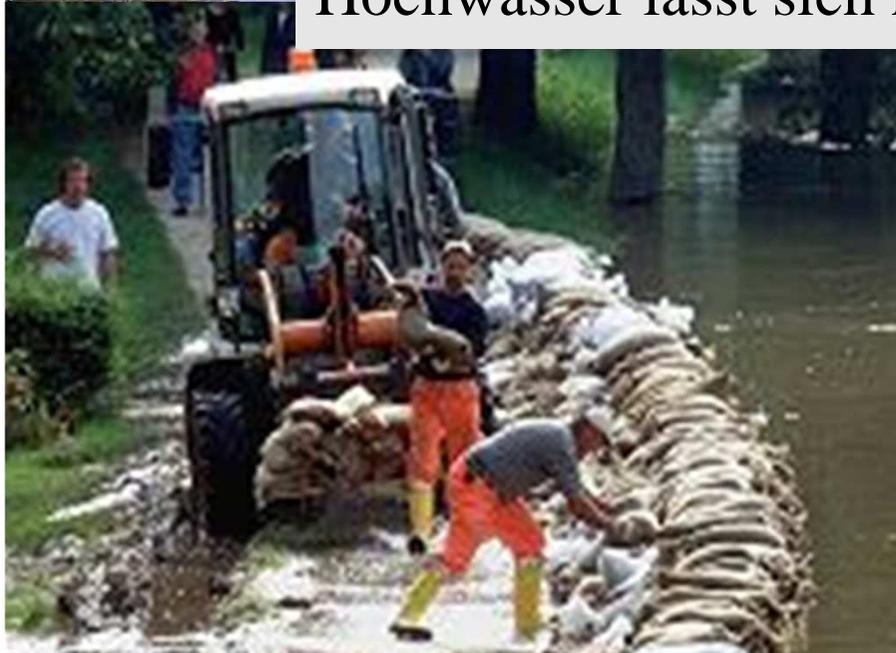
Birgit Heinz-Fischer
Dr. Barbara Manthe-Romberg
Informations- und Beratungszentrum
Hochwasservorsorge (IBH)

Hochwasser ist ein Naturereignis, es wird zur Katastrophe durch die Nutzung ohne Beachtung der Hochwassergefahr

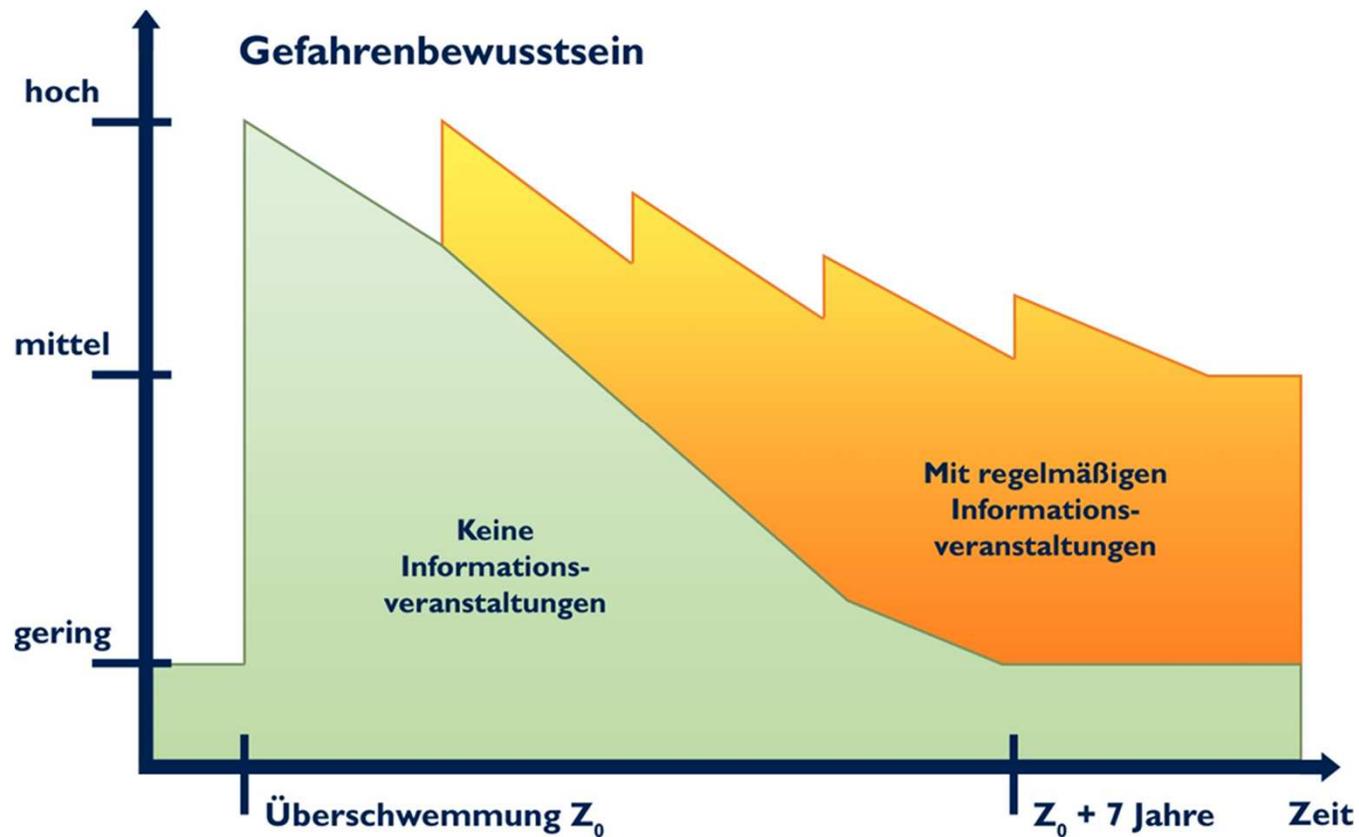




Hochwasser lässt sich nicht vermeiden



Hochwasser gerät schnell in Vergessenheit





Es kann noch schlimmer kommen (Extremhochwasser)



Starkregen kann überall auftreten





Informations- und Beratungs-
zentrum Hochwasservorsorge
Rheinland-Pfalz

Auf Hochwasser kann man sich vorbereiten.

Hochwasserpartnerschaften

- Landesweit 25 Hochwasserpartnerschaften
- Maßnahmen in den Hochwasserrisikomanagementplänen (z.B. Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen, Information der Bevölkerung, zusätzliche Pegel)
- Umsetzung

Örtliche Hochwasserschutzkonzepte

Jetzt vorsorgen, um für den (nächsten) Ernstfall gerüstet zu sein

- Konkretisierung auf der örtlichen Ebene
- Beteiligung der Bevölkerung
- Ineinandergreifen von öffentlicher und privater vorsorge
- Information der Betroffenen, Festlegung Notfallmaßnahmen, Wasserwege, Ausweichparkplätze, Objektschutz, Versicherung usw.



Hochwasser und Starkregen 2016



Wie soll es weitergehen?

Intensivierung der
Zusammenarbeit auf der Ebene
der Hochwasserpartnerschaften

- Was wurde umgesetzt?
- Wo wird Hilfe benötigt?
- Aktuelle Themen und
Entwicklungen

Gemeinden und Städte ergreifen
die Initiative für ein örtliches
Hochwasserschutzkonzept

Unterstützung durch
Wasserwirtschaftsverwaltung,
Ingenieurbüro und IBH

**Das nächste Hochwasser kommt bestimmt,
die Schäden werden deutlich geringer sein!**



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen oder
Anmerkungen?